

Aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.
Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **5 (1939)**

Heft 72

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechung

Die Neuerscheinung: «Film» *ehe wir ihn sehen*, richtet sich an den Laien.

Das Buch ist von Hans Prinzler (R. Voigtländer Verlag in Leipzig) in einem leicht faßbaren, flüssigen, unterhaltenden Stile geschrieben und bietet auch dem Fachmann viel Lehrreiches und Interessantes.

Aus dem Buche ist ersichtlich, daß Prinzler mit offenen Augen durch die Produktionsstätten des Films (Ufastadt-Neubabelsberg) gegangen ist.

Nicht nur die technischen Anlagen in ihrer Vielgestaltigkeit werden bis in alle Details aufgezeichnet, sondern auch der Werdegang eines Films wird beschrieben. Angefangen beim Manuskript bis zur Fertigstellung in der Kopieranstalt und der Uraufführung im Theater, können wir die Arbeit der einzelnen Sparten und das Ineinandergreifen derselben, bis zum Schlusse verfolgen.

Das Zahlenmaterial, das Prinzler auf Grund der Statistik der Ufa aufführt, ist sehr interessant und gibt auch uns einen Ausblick auf die Zukunft. R. Miville.

Aus dem schweizerischen Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo.

24. November.

Die *Pandora-Film A.-G.* in Zürich (S.H. A.B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1938, Seite 2286), hat in der außerordentlichen Generalversammlung vom 22. November 1938 ihr Grundkapital von 50 000 Fr. durch Ausgabe von 200 neuen Aktien zu Fr. 100.— auf Fr. 70 000.— erhöht, eingeteilt in 700 Namenaktien von Fr. 100.—. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. § 6 der Statuten ist entsprechend geändert worden. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde Marcel Walter Müller, von Basel, in Zürich, neu gewählt. Er führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

28. November.

Nordisk Films Co. S.A., in Zürich (S.H. A.B. Nr. 220 vom 20. September 1938, Seite 2025), Dr. jur. Otto Fricke ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Emil Reinegger, nunmehr wohnhaft in Zürich, wurde zum Vizepräsidenten und zugleich Delegierten des Verwaltungsrates ernannt und neu wurden



Lola, Priscilla et Rosemary Lane et Gale Page, les quatre sœurs dans un film délicieux: *Rêves de Jeunesse* (Jugendträume).

Cliché: Warner Bros.

in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Curt Labhart, von Steckborn, in Schaffhausen, als Präsident, und Gerhard Krone, deutscher Reichsangehöriger, in Berlin, als weiteres Mitglied. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Alex Schmitz, von Basel, in Zürich. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

6. Dezember.

Die Firma *Albert Singer, Studio de Paris*, in Zürich 1 (S.H.A.B. Nr. 88 vom 17. April 1937, Seite 902), Kinematograph, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaudra.

17 décembre.

Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 décembre 1938, la société *Cinéma Le Phare S.A.*, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 9 novembre 1936, page 2631), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Luzern — Lucerne — Lucerna.

17. Dezember.

Unter der Firma *Cinema G. m. b. H.*, wurde gestützt auf die vom 16. Dezember



Errol Flynn-Rosalind Russell, Olivia de Havilland et Patrick Knowles dans (in) *Quatre au Paradis* (Vier im Paradies).

Cliché: Warner Bros.



Die Baronin und ihr Kammerdiener.

William Powell et Annabella dans le beau film de la 20th Century-Fox
«La Baronne et son valet».

1938 datierten Statuten und auf Grund des Errichtungsaktes vom gleichen Tage eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach Art. 772 ff. O. R. gebildet. Ihr Sitz ist in Luzern. Sie bezweckt den Betrieb von Kino-Unternehmungen und die Durchführung sämtlicher damit zusammenhängender Geschäfte. Gesellschafter sind Lina Morandini geb. Ammann, von und in Luzern, und Frau Bertha Hummel, deutsche Staatsangehörige, in Weilimdorf (Deutschland). Der Stammanteil der Erstern beträgt Fr. 19 000.— und derjenige der Letzterwähnten Fr. 1000.—. Dieses Stammkapital von insges. Fr. 20 000.— ist voll liberiert auf Grund folgender Verhältnisse: Gemäß Uebnahmevertrag vom 16. Dezember 1938 und Inventar vom gleichen Datum bringen die erwähnten Gesellschafterinnen käuflich in die Gesellschaft ein die Kinoeinrichtung des gegenwärtigen Filmtheaters «Flora» in Luzern, zum Preise von Fr. 23 744.—. Der Preis wird bezahlt durch Ueberlassung eines voll liberierten Stammanteiles von Fr. 19 000.— an Lina Morandini geb. Ammann und Zuteilung des andern Stammanteiles von Fr. 1000.— an Frau Bertha Hummel. Für die Kaufrestanz von Fr. 3 744.— konstituiert sich die Gesellschaft gegenüber Frau Morandini als Schuldnerin. Geschäftsführerin mit dem Recht zur Einzelunterschrift ist Lina Morandini geb. Ammann, von und in Luzern. Adresse: Zentralstraße 45.

Zürich — Zurich — Zurigo.

20. Dezember.

In der *Capitol-Theater Aktiengesellschaft in Liq.*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 266 vom 12. November 1938, Seite 2416), ist die

Unterschrift des Liquidators Dr. Ludwig Gutstein infolge Rücktrittes erloschen.

Genève — Genf — Ginevra.

28 décembre.

Dans son assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1938, la société anonyme *Office cinématographique S.A.*, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 mai 1935), a modifié ses statuts. Les modifications intéressent les tiers sont les suivantes: Le capital social de 10 000 fr. a été augmenté de 40 000 fr. et porté ainsi à 50 000 fr. L'assemblée a, en outre, désigné un nouvel administrateur en la personne de Victor Gentinetta, de Glis (Valais), domicilié à Lausanne, lequel est désigné président du conseil. L'administrateur déjà inscrit est Richard Lin, à Lausanne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur.

Zürich — Zurich — Zurigo.

30. Dezember.

Die Genossenschaft «Emelka-Filmgesellschaft Zürich», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1938, Seite 2306), hat in ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 1. Dezember 1938 infolge Uebertragung der Aktiven und Passiven gemäß Bilanz vom 30. November 1938 an die «Emelka-Film Aktiengesellschaft» in Zürich die Auflösung beschlossen. Als Liquidator ist ernannt das Vorstandsmitglied Adolf Hawelski, von und in Zürich. Er führt namens der *Emelka-Filmgesellschaft Zürich in Liq.* wie bisher Einzelunterschrift.

Die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Chiel Weißmann und Ignaz Rosenkranz sind erloschen.

Unter der Firma *Emelka-Film Aktiengesellschaft* hat sich mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 21. Dezember 1938 eine Aktiengesellschaft gebildet. Deren Zweck ist Verleih, Vertrieb und Herstellung von Filmen, Erwerb und Betrieb von Kinotheatern, sowie die Ausführung aller Geschäfte, die mit der Filmindustrie und dem Kinobetrieb zusammenhängen. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000.— und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende, volleinzeln bezahlte Aktien zu Fr. 500.—. Die Gesellschaft übernimmt von der in Liquidation befindlichen Genossenschaft «Emelka-Filmgesellschaft Zürich», in Zürich, gemäß Uebnahmevertrag v. 20. Dezember 1938 und Bilanz vom 30. November 1938 Aktiven im Betrage von Fr. 174 586.54 und Passiven im Betrage von Fr. 158 954.32. Der Kaufpreis von Fr. 15 632.22 wird bar ausbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Der Delegierte führt Einzelunterschrift; im übrigen bestimmt der Verwaltungsrat die zeichnungsberechtigten Personen sowie die Art der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus Emil Genner, von Buch (Schaffhausen), in Zürich, Präsident; Adolf Hawelski-Böttcher, von und in Zürich, Delegierter, und Fritz Schifferli, von Döttingen (Aargau), in Zürich. Als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind bestellt Dr. Joseph Weißmann, von Zürich, in Paris, und Ignaz Rosenkranz, von und in Zürich. Geschäftsdomizil Löwenstr. 55.

Neuchâtel — Neuenburg.

9 janvier.

Le chef de la maison *Jean Paul Kunzi*, à Neuchâtel, est Jean-Paul Kunzi, de Neuchâtel, y domicilié. Exploitation du cinématographe «Rex». Faubourg de l'Hôpital 16.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa.

17. Januar.

Der Inhaber der Firma *Eugen Meier*, Wirtschaft und Kinematograph, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1936, Seite 578), hat die Natur seines Geschäftes abgeändert in Betrieb von Kinematographen, und verzeigt als Geschäftslokale Stadthausgasse und Unterstadt Nr. 50.

CINÉGRAM A.G. Zürich

Weinbergstraße 54 . Telefon 274 00

Automatische Kopieranstalt

**Trag- und fahrbare Tonapparatur
VISATONE PORTABLE**